

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 71.

Dresden, am 25. März

1884.

Einundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 20. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 483—487. — Entschuldigungen. —
Mündliche Berichte über Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich: a) des königl. Decrets, die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung unbeweglicher Sachen, und b) das königl. Decret, die bei der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung unbeweglicher Sachen zu erhebenden Kosten betr. — Schlußberatungen über: 1. den Bericht der Beschwerde-rc. Deput., die Beschwerde der Steinkohlenvereine „Vereinsglück“, „Concordia“ u. „Deutschland“ in Delsnitz über die königl. Ministerien des Innern, des Cultus und das evangelisch-lutherische Landesconsistorium, Heranziehung zu Kirchen- und Schulanlagen betr., 2. den Bericht der Beschwerde-rc. Deputation, die Beschwerde der Filiale der Seraer Bank zu Chemnitz u. Gen. wegen ihrer Heranziehung zu den Kirchen- u. Schulanlagen für Chemnitz betr., 3. den Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Beschwerde-rc. Deputation, die Petition der Gemeinde Lindenau und Gen. um Abänderung des Wahlrechts in den Landgemeinden betr., 4. den Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde-rc. Deputation, die Petition O. Richter's in Pieschen nebst 47 Anschlußerklärungen um Abänderung des Wahlgesetzes für den Landtag und für die Gemeindewahlen betr., 5. den Bericht der Beschwerde-rc. Deputation, die Petition des Consumvereins zu Oberwitz im Verein mit noch 7 anderen Consumvereinen, die Besteuerung der Consumvereine betr., und 6. den Bericht der Beschwerde-rc. Deput., die Petition des Rechnungsrathes Emmrich in Potsdam und Gen. um Restituierung eingezahlter Wittwenpensionscassenbeiträge betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr.

von Abeken, Dr. von Gerber, von Kostitz, Wallwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare geh. Rath von Einsiedel, geh. Regierungsräthe Bodel, Schmiedel und Dr. Freiesleben und geh. Finanzrath Dr. Diller und Dr. Barchewitz, sowie in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrate vortragen.

(Nr. 483.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 19. März 1884 über den anderweiten Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer, das königl. Decret Nr. 32, die Zwangsversteigerung rc. unbeweglicher Sachen betreffend.

(Nr. 484.) Desgleichen über den anderweiten Bericht derselben Deputation, das königl. Decret Nr. 43, die Kosten der Zwangsversteigerung betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Beschlußfassung über die Resultate des Vereinigungsverfahrens befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 485.) Antrag der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeindevorstandes Wunderlich in Niederalbertsdorf, die Ausdehnung einer Entschädigung bei Roß-Rinderpest und Lungenseuche auf an Milzbrand gefallene Thiere betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 486.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen: 1. des Lehrers Claus in Dresden, 2. des Mühlenbesizers Mißscherling zu Fringthal bei Porsdorf, 3. des Militärinvaliden Bredt in Bischofswerda, 4. des Kellners Raumann in Dresden, 5. des Schreinermeisters Schneider in Coburg, 6. des Friedr. Haupt in Kleinsternberg, 7. der Blumenarbeiterin Michael zu Dresden.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet.

(Nr. 487.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 19. März 1884 über die auf Erbauung von Eisenbahnen rc. eingegangenen Petitionen.